Tushikane e.V.
Verein zur Unterstützung von Menschen und Projekten in Tansania / Afrika

Mitgliederversammlung Tushikane 19.11.2022

Projektabschlussbericht und Info an die Vorstandschaft und Mitglieder zum Projekt Jungshostel in Mapanda

Karibu in der Kihansi Secondary School!
Das Projekt Jungshostel ist abgeschlossen und es wurde offiziell an die Schule übergeben. Am 10.08.2022 fand die Einweihung des Jungshostels im Rahmen eines Mapanda-Besuchs einer Delegation von 5 Tushikane Mitgliedern statt.

Das Hostel enthält folgende Räumlichkeiten:

- 20 Zimmer mit jeweils 4 Betten mit Matratzen, Decken und Kissen
- Sanitäranlagen mit Toiletten, Duschen und Waschbecken
- Gesamtfläche des Gebäudegrundrisses: ca. 420 m²
- Die Belegungsanzahl des Hostels ist in Tansania aus Brandschutzgründen auf 80 Personen begrenzt.

Bilder: Jungshostel und Übergabe des Gebäudes an die Lehrerschaft.

Bild: Inneneinrichtung des Jungshostels im bewohnten Zustand 10.08.2022

Bilder: Zisterne für die Wasserversorgung, Toilette und Dusche.

Übergabe des Jungshostel an die Schule

Am 10.08.2022 wurde das Jungshostel mit einer Einweihungsfeier an die Lehrerschaft der Kihansi Secondary School übergeben. Das Gebäude wurde im Juni 2022 fertiggestellt und die Inneneinrichtung inklusive Strom und fließendem Wasser für Toiletten und Duschen ist jetzt komplett. Seitdem ist das Haus - das für 80 Jungen ausgelegt ist - von ca. 50 Jungen bezogen. Nach Beginn des neuen Schuljahres im September wird das Wohnheim voraussichtlich voll besetzt und kann so gänzlich in seiner geplanten Bestimmung genutzt werden. Für die Schüler und Lehrer der Kihansi Secondary School ist das ein sehr wichtiger Schritt, die Bildung der Schüler weiter voran zu treiben. Aufgrund der Möglichkeit, dass die Schüler jetzt auf dem Schulgelände wohnen und leben können, haben sie die Chance ganztags am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen. Durch das elektrische Licht können die Schüler auch am Abend die Zeit für Lernen und gemeinsame Aktionen mit anderen Schülern nutzen. Dies ist eine große Bereicherung für alle: Schüler, Lehrer und somit auch für das ganze Dorf Mapanda.

Bild: Besprechung der Tushikane Abordnung mit Lehrern und dem Rektor der Schule (ganz rechts im Bild)

Erstellung der Wasserversorgung für alle Wohnheime und Elektrizität

Im Rahmen des Projekts wurde eine kombinierte Wasserversorgung mit 3 Zisternen und einem Brunnen für den kompletten Wohnbereich im Schulareal erstellt. Die sanitären Anlagen aller 3 Wohnheime sind durch Wasserrohre vernetzt und können sowohl aus den Zisternen, als auch durch das Brunnenwasser mit klarem Wasser versorgt werden. Dadurch sinkt die Infektionsgefahr für die Schüler und sie erfahren eine wesentliche Erleichterung, weil sie das Wasser nicht mehr aufwändig aus einem nahegelegenen Fluss holen müssen.

Das Jungenwohnheim ist durch eine elektrische Leitung an das Stromnetzt der Schule angeschlossen und es gibt jetzt zu jeder Tages- und Nachtzeit Strom für Licht und kleine elektrische Geräte. Bei dieser Gelegenheit wurde das erste Mädchenwohnheim ebenso elektrifiziert. Bei der Erstellung dieses Mädchenheimes war die Möglichkeit von permanent vorhandener Elektrizität noch nicht gegeben, dies wurde jetzt nachgeholt.

Eine weitere wesentliche Verbesserung konnte bei dem Mädchenwohnheim erzielt werden: Die biologische Entsorgung der Toiletten Abwässer hat nicht mehr funktioniert. Dafür wurde im Rahmen des vorliegenden Projektes eine Jauchegrube gegraben und gebaut. Damit sind alle 3 Wohnheime jetzt gleich ausgestattet und die Mädchen müssen nicht mehr die unhygienische temporäre Mädchentoilette am Rande des Schulgeländes benutzen.

Bilder:

links:
Brunnen mit elektr. Pumpe und Zisterne für die Wasserversorgung

rechts:
Jauchegrube mit Entlüftung für das Mädchenwohnheim

Einweihungszeremonie für das Jungshostel

Am 10.08.2022 wurde das Projekt Jungshostel mit einer Einweihungszeremonie abgeschlossen. Schüler der Kihansi Secondary School haben uns mit einer Parade und dem Umbinden eines Schals für den Ehrengast von Tuungane willkommen geheißen. Anschließend erfolgte eine offizielle Ansprache mit warmen Dankesworten und die Übergabe von Geschenken an die Schüler.

Bilder zur Einweihungszeremonie und der anschließenden Ansprache

links: Übergabe von Geschenken an die Schüler

Abschluss der Kosten/Spenden Rechnung

Es wurden von Tuungane alle Belege der Ausgaben gesammelt und zur Abrechnung und Aufbewahrung an Tushikane übergeben. Dadurch konnte eine Kostentransparenz sichergestellt werden. Somit kann der 100%ige Einsatz der Spendengelder für das Projekt Jungshostel sichergestellt und nachgewiesen werden.

	Betrag [€]	Betrag [TZS]	Bemerkung
überwiesene Spende Bauphase 1:	24.143 €	63.458.000 TZS	Zahlung von Tushikane Bauphase 1
Kosten Bauphase 1:	- 24.300 €	-63.181.000 TZS	Ausgaben Bauphase 1
überwiesene Spende Bauphase 2:	27.040 €	71.040.000 TZS	Zahlung von Tushikane Bauphase 2
Kosten Bauphase 2:	- 26.940 €	-70.045.000 TZS	Ausgaben Bauphase 2
Bemerkung: zusätzlich Beteiligung Bezirksregierung am 2. Bauabschnitt durch Bereitstellung von Baumaterial für ca. 20.000.000 TZS.			
Überwiesene Spende 23.01.22	8500 €	21.836.500 TZS	Zahlung von Tushikane für Inneneinrichtung
Überwiesene Spende 23.01.22	5000 €	12.845.000 TZS	Zahlung von Tushikane für Brunnen
Überwiesene Spende 03.04.22	11.000 €	27.040.000 TZS	Zahlung von Tushikane für Pit Boys + Zisternen
Überwiesene Spende 07.04.22	700 €	1.717.000 TZS	Zahlung von Tushikane für Elektroinstallationen
Überwiesene Spende 19.04.22	1.900 €	4.625.000 TZS	Zahlung von Tushikane für Pit Girls
Kosten Wasser, Strom, Inneneinrichtung, Abwasser	- 29.809 €	-72.585.680 TZS	Ausgaben für Inneneinrichtung und alle weiteren Installationen
Abschluss:			
Tushikane:	78 283 €	202 561 500 TZS	
Ausgaben:	-81 049 €	-205 881 680 TZS	
Abschluss-Saldo (25.09.2022)	- 2.766 €	-3.250.180 TZS	Unterdeckung der Kosten, Teilweise Unschärfe durch Wechselkursschwankungen

Ergebnis der Gesamtkostenrechnung:

Laut Angabe des Projektleiters auf Seiten Tuungane (Thobias Pugili) konnten alle Ausgaben 1:1 durch die Spendenzahlungen von Tushikane gedeckt werden. Es existiert eine transparente Kostenaufstellung für die Aufwände, die durch die Spenden von Tushikane getragen wurden. Diese kann jederzeit beim Vorstand von Tushikane eingesehen werden.

Zusammenfassung:

- Die Ist-Kosten liegen laut der Abrechnung um ca. 2.800 € höher als die überwiesenen Spendenzahlungen von Tushikane (durch Wechselkursschwankungen € / TZS liegt das Defizit tatsächlich bei ca.1300 €)
- Der Ausgleich des Defizits lässt sich durch mehr Beteiligung der Bezirksregierung erklären
- Es wurde gezeigt, dass alle Spendenzahlungen verlässlich und konsequent für das Projekt eingesetzt wurden.
- Das Projekt ist somit abgeschlossen und wird am 19.11.2022 der Mitglieder-versammlung Tushikane e.V. vorgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten

Zu guter Letzt soll allen Beteiligten an dem Projekt Jungshostel ein großes und herzliches Dankeschön ausgesprochen werden. Nur durch die sehr gute und effektive Zusammenarbeit über weite nationale Grenzen hinweg konnte dieses Projekt so erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Vielen Dank!

- Projektteam Tushikane: Jürgen Gerhart, Stephen Makinya, Sabine Speth, Claudia Schmitt-Weisenberger, Sandra Gerhart
- Lehrer der Kihansi Secondary School, allen voran Thobias Pugili, der die Schnittstelle zum Tushikane Projektteam sehr vorbildlich ausgefüllt hat
- Tuungane
- Dem Bauleiter Baba Injinia mit seinem Bautrupp und allen weiteren Helfern
- Spender
- Bezirksregierung Mufindi

Bild: Abordnungen von Tushikane und Tuungane während einem Abstimmtreffen in Mapanda, bei dem die gute Zusammenarbeit im Projekt Jungshostel reflektiert und weitere Themen, sowie mögliche neue Projekte besprochen wurden.

Dieser Bericht wurde erstellt von Jürgen Gerhart, 29.09.2022